

## HV 3. Okt. 2020, TOP 5. Bericht des Präsidiums Bericht des Präsidenten Claus-Peter Fricke

Das Präsidium ist derzeit fach- und sozialkompetent sehr gut besetzt und ich freue mich, dass die Amtsinhaber mir ihre Bereitschaft zur weiteren Zusammenarbeit erklärt haben. Die Ausnahme bildet das Ausbildungswesen, da Carolin Gusner wegen ihrer Familienplanung nicht wieder zur Verfügung stehen kann.

Norbert Wichmann, Susanne Langhorst-de Haan und Beate Wallbaum kamen nach dem Ausscheiden der jeweiligen Amtsinhaber kommissarisch während der Legislaturperiode in das engere Präsidium und konnten sich schnell integrieren.

Das erweiterte Präsidium ist mit 18 Landesgruppenvorsitzenden und 8 Rassebetreuern ebenfalls sehr gut besetzt. Für den Tierschutz muss in jedem Fall noch eine Vertretung gewählt werden. Britta Ludsteck hatte als gewählte Vertreterin das Amt von Inge Holz nach Rücktritt nahtlos weitergeführt.

Auch in den Landesgruppenvorständen mussten einige Vorstandsämter kommissarisch besetzt werden. Damit sind hin und wieder auch Änderungen der Bankvollmachten verbunden, da Kontoinhaber der 18 Landesgruppenkonten jeweils der Präsident ist.

Auch trägt der Präsident und Vizepräsident die gesamte Vereinsverantwortung nach BGB und dem Steuerrecht. Die Landesgruppenvorstände sind sich dieser Tatsache teilweise nicht bewusst. Es sollte eine Vereinseigenständigkeit der Landesgruppen in Erwägung gezogen werden, damit die LG-Vorstände für ihr Handeln auch die Verantwortung übernehmen.

Die Corona-Pandemie hat auch uns gerade in der Vereinsführung gefordert, angemessene Maßnahmen und Sonderregelungen für unsere Mitglieder zu schaffen. Hierzu gehören die Sonderregelungen für Wurfabnahmen, Körungen, Ausstellungen und zuletzt auch für diese Hauptversammlung. Möglicherweise müssen noch weitere Maßnahmen folgen, denn die Corona-Pandemie ist noch längst nicht ausgestanden.

Im Editorial unseres Club Reports gehe ich alle zwei Monate auf aktuelle Themen und Entwicklungen im Clubgeschehen ein.

Vierteljährlich finden Präsidiumssitzungen statt und im Dezember 2019 wurde eine erweiterte Präsidiumssitzung durchgeführt. Ebenso in 2018 eine Zuchtausschusstagung mit dem Präsidium, den Rassebetreuern und Stellvertretern, sowie der Tierschutzbeauftragten. Die stellvertretenden Rassebetreuer wurden aufgewertet und stärker mit eingebunden. Sie erhalten bei den Züchtertägungen nun auch ihre Spesen erstattet und übernehmen dafür auch die Protokollführung.

Die Züchtertägungen wurden stets von Präsidiumsmitgliedern begleitet und unterstützten die Rassebetreuer bei der Tagungsleitung. 2018 und 2019 wurden Collie-Meetings gemeinsam mit dem DCC organisiert.

Im Bereich Hüten erfolgte die Ausbildung einer weiteren Hüteleistungsrichterin im Collecting Style. Zwei Hüteleistungsrichter erweiterten ihre Ausbildung von Traditional Style auf Collecting Style, so dass wir jetzt über vier Hüteleistungsrichter verfügen.

